

Inseln wollen mit Dorfmoderatoren durchstarten

GEMEINSCHAFT Ehrenamtliche besuchen Lehrgang in Wittmund – Wichtige Rolle für neues Dorfentwicklungsprogramm

VON MARINA FOLKERTS

OSTFRIESISCHE INSELN – Die vier ostfriesischen Inseln Juist, Baltrum, Spiekeroog und Wangerooge setzen künftig auf Dorfmoderatoren, um das Zusammenleben zu stärken und die Eigeninitiative vor Ort zu fördern. Am zweiten Februarwochenende startet in Wittmund der erste Block der Ausbildung. Alle vier Inseln schicken dafür Ehrenamtliche aufs Festland. Der zweite Teil des Lehrgangs folgt im März.

Dorfmoderatoren sollen Gemeinschaft stärken

Die zertifizierten Dorfmoderatoren werden anschließend wichtige Aufgaben übernehmen, unter anderem in einem neuen Bereich. Denn die Dorfmoderatoren-Ausbildung hängt mit dem Dorfentwicklungsprogramm Dorfregion „VierInseln“ zusammen, in das Juist, Baltrum, Spiekeroog und Wangerooge 2024 aufgenommen wurden.

„Der erste Schritt der Dorfentwicklung ist die Erstellung eines Dorfentwicklungsplans, und dafür brauchen wir die Bürgerbeteiligung. Die Einwohner entscheiden, mit welchen Themen sie sich befas-



Spiekeroog bildet mit Wangerooge, Baltrum und Juist die Dorfregion „VierInseln“. Gemeinsam gehen die Gemeinden nun das erste Projekt an: die Dorfmoderatoren-Ausbildung.

DPA/BILD: WAGNER

sen und wie mögliche Projekte aussehen könnten“, erklärt Maren Bruns von der Inselge-

meinde Spiekeroog. Genau hier kommen die Dorfmoderatoren ins Spiel: Sie fungie-

ren als Schnittstelle, motivieren die Gemeinschaft und fördern aktiv die Beteiligung an

der Dorfentwicklung. Darüber hinaus sind sie Ansprechpartner für Bürger und Initiativen und unterstützen vor Ort bei Projekten in verschiedenen Bereichen. Auch die Planung neuer Freizeitangebote oder der Organisation von Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken, kann von den Ehrenamtlichen übernommen werden. „Vor allem soll es aber Spaß machen. Jeder kann sich mit seinen eigenen Fähigkeiten einbringen und das Ehrenamt anders ausfüllen“, betont Bruns.

Die Rolle der Dorfmoderatoren ist besonders auf den Inseln von großer Bedeutung. Dort ist die Bevölkerungsstruktur häufig instabil, da es eine hohe Fluktuation gibt. Dorfmoderatoren spielen hier eine entscheidende Rolle, indem sie das soziale Miteinander fördern, das Ehrenamt stärken und die Gemeinschaft enger zusammenbringen.

Großes Interesse an Ausbildung

Lust auf diesen „Job“ hatten offensichtlich viele Inselbewohner. Das Interesse an dem Lehrgang war groß, wie Bruns berichtet: „Wir haben die Ausbildung auf allen vier Inseln

beworben, und fast überall haben sich schnell mehrere Personen gefunden, die die Dorfmoderation übernehmen möchten. Wir sind gut besetzt.“ Auf Spiekeroog etwa werden vier Teilnehmer zum Lehrgang geschickt.

Beworben hatten sich auf die Ausschreibung übrigens nicht nur die vier Inseln auf Initiative der Gemeinde Spiekeroog, sondern auch der Landkreis Wittmund. Aufgrund der örtlichen Nähe wurde ein gemeinsamer Fortbildungsort festgelegt. „Wir haben daraufhin darum gebeten, dass man acht Inselplätze zur Verfügung stellt“, sagt Bruns. Die restlichen Plätze können von engagierten Festlandbewohnern belegt werden.

Veranstalter ist der Landkreis Wittmund, während die Freiwilligenakademie Hannover die Koordination übernimmt. Gefördert wird das Ganze aus Mitteln der Lotterie „Sparen+Gewinnen“ des Sparkassenverbandes Niedersachsen. Für die Teilnehmer ist die Ausbildung kostenlos. Der Kurs findet an zwei Wochenenden statt, beginnt freitags um 15 Uhr, geht samstags ganztägig und endet sonntags um 14 Uhr.